

## Eine spektakuläre Kranmontage sorgte auf der Burg Gutenberg im Liechtensteinischen Balzer für Aufsehen: Ein Liebherr Flat-Top-Kran wurde per Helikopter montiert.

Der Kran vom Typ 30 EC-B 2,5 wird für Sanierungsarbeiten an der mittelalterlichen Burg, die aus dem 12. Jahrhundert stammt, eingesetzt. Die Montage per Helikopter war erforderlich, weil sich die Baustelle auf einem 70 m hohen Felshügel befindet, der schwer zugänglich ist.

Helikoptermontagen von Turmdrehkranen erfordern eine besonders präzise Logistik. müssen genau auf die Mög-

lichkeiten des Helikopters abgestimmt sein.

Beim Einsatz in Liechtenstein wurde ein Schwerlast-Helikopter vom Typ T 5317 A-1 verwendet, der Lasten von bis zu 2,7 t tragen kann. Dementsprechend wurden die Kolli-Einheiten des 30 EC-B 2,5 so zusammengestellt, dass sie ein maximales Gewicht von 2,5 t nicht überschritten.

Dank der vereinfachten Die einzelnen Kolli-Einheiten Montagetechnologie "Connect & Work", die Liebherr für alle eine Ausladung von 30,0 m und

Flat-Top-Krane als Standard anbietet, konnte der Kran schnell und effizient montiert werden. Connect & Work beinhaltet die Schnellverbindungen für Ausleger und Gegenausleger, die patentierte Ausleger-Schnellverbindung LiConnect und die elektrischen Steckverbindungen zu den Antrieben und der Schaltanlage, die die Kranmontage erleich-

Der 30 EC-B 2,5 verfügt über

eine maximale Tragkraft von 1.300 kg. Auf der Baustelle hat er eine Hakenhöhe von 31,1 m. Um auf den fast 40 t schweren Zentralballast des Krans verzichten zu können, wurde der Flat-Top-Kran auf Fundamentankern montiert. Für den Einsatz auf Burg Gutenberg wurde ein Hubseil mit 140 m aufgetrommelt. Dies war nötig, um die zu bewegenden Lasten von der 65 m tiefer gelegenen Straße zu erreichen.

KM